



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 089269d

FIRMA

Hartchrom Haslinger Oberflächentechnik
GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.07.2025

UNTERZEICHNET VON

Dipl.-Ing. (FH) Markus Stölnberger , MBA, geb 26.11.1973
am 29.07.2025

PRÜFWERT: 586ca8fd9c37b5d7cf163c30f933ae23

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	2.309.984,42	3.182
Anlagevermögen	1.358.654,68	1.377
Immaterielle Vermögensgegenstände	60.887,60	10
Sachanlagen	1.297.767,08	1.367
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	850.867,43	1.676
Vorräte	100.800,00	101
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	609.051,28	917
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	141.016,15	659
Rechnungsabgrenzungsposten	100.462,31	130
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	2.309.984,42	3.182
Eigenkapital	1.156.003,37	1.905
eingefordertes Stammkapital	36.600,00	37
<i>Stammkapital</i>	36.600,00	37
<i>davon eingezahlt</i>	36.600,00	37
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	260.538,05	261
Bilanzgewinn	858.865,32	1.608
<i>davon Gewinnvortrag</i>	1.608.131,65	1.319
Investitionszuschüsse	151.727,37	170
Rückstellungen	391.942,00	457
atypisch stille Beteiligung	0,00	-58
<p>Die stille Gesellschaft wurde mit Wirksamkeit ab 01.01.2024 von den stillen Gesellschaftern aufgekündigt, wodurch es zu einer Abschichtung der atypischen stillen Gesellschafter gekommen ist. Es erfolgte keine Ausgleichszahlung, weshalb der Betrag des negativen Kapitalkontos, das nicht aufgefüllt werden musste, bei den atypisch stillen Gesellschaftern als Veräußerungsgewinn gemäß § 24 EStG angesetzt wurde. Die Geschäftsherrin, Hartchrom Haslinger Oberflächentechnik GmbH hat in selber Höhe einen Firmenwert aktiviert, der auf 15 Jahre abgeschrieben wird.</p>		
Verbindlichkeiten	610.311,68	708
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software 3 - 15 Jahre

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen. Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Bauten 8 - 10 Jahre

Maschinen 2 - 10 Jahre

Betriebs- und Geschäftsausstattung 1 - 20 Jahre

Für einige Vermögensgegenstände wurden unternehmensrechtlich degressive Abschreibungen im Sinne von § 7a EStG vorgenommen (degressive Abschreibung iHv. 30% der Anschaffungs-/Herstellungskosten). Die Abschreibung entspricht dem Nutzungsverlauf des Vermögensgegenstands und ist somit auch unternehmensrechtlich zulässig.

Umlaufvermögen

Vorräte

Bei den Betriebsstoffvorräten handelt es sich um einen Festwert der Chemikalienbefüllungen sämtlicher Galvanisierungsanlagen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Zur Berücksichtigung allgemeiner Kreditrisiken wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1,00 % der nicht einzelwertberichtigten Nettoforderungen gebildet.

Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen

Die Abfertigungsrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 2,00 % (10-Jahresdurchschnitt) (Vorjahr: 2,00 % [10-Jahresdurchschnitt]) und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt. Eine Vergleichsrechnung ergab keine wesentlichen Unterschiede zu einer versicherungsmathematischen Berechnung.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

44

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	9.328.315,70	292.744,41	0,00	0,00	123.873,50	9.497.186,61	
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.015.356,88	58.145,67	0,00	0,00	7.008,32	3.066.494,23	
Sachanlagen	6.312.958,82	234.598,74	0,00	0,00	116.865,18	6.430.692,38	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	7.951.781,36	310.200,62	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.005.692,05	6.922,62	0,00	0,00
Sachanlagen	4.946.089,31	303.278,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	123.450,05	8.138.531,93
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	7.008,04	3.005.606,63
Sachanlagen	0,00	116.442,01	5.132.925,30
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	1.376.534,34	1.358.654,68
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.664,83	60.887,60
Sachanlagen	1.366.869,51	1.297.767,08
Finanzanlagen	0,00	0,00